

### **Bankenverband VÖB begrüßt KMU-Strategie der Europäischen Kommission**

10.03.2020

Seite 1/1

Berlin – Die Europäische Kommission hat heute ihre neue Strategie für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) vorgestellt. Dazu erklärt Iris Bethge-Krauß, Hauptgeschäftsführerin des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB:

„Die Europäische Kommission konzentriert sich in ihrer neuen KMU-Strategie auf die gesellschaftlichen Herausforderungen Nachhaltigkeit und Digitalisierung – und besonders auf das Handlungsfeld Finanzierung. Wir bekräftigen, dass für ein zukunftsfähiges Europa die kleinen und mittelständischen Unternehmen größere finanzielle Unterstützung benötigen. Dafür werden flexible europäische Finanzierungsinstrumente gebraucht, die auch höhere Risiken bei Investitionen in Innovationen und Digitalisierung abdecken.

Wir stimmen der Kommission zu, die geplante KMU-Förderung im Rahmen von InvestEU zu optimieren und die nationalen Förderinstrumente zu ergänzen. Damit werden die bewährten nationalen und regionalen Förderstrukturen in Deutschland eingebunden. Förderbanken sind bekanntermaßen der Garant dafür, dass europäische Förderung zielführend und erfolgreich umgesetzt werden kann.“

*Der Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB, ist ein Spitzenverband der deutschen Kreditwirtschaft. Er vertritt die Interessen von 59 Mitgliedern, darunter die Landesbanken sowie die Förderbanken des Bundes und der Länder. Die Mitgliedsinstitute des VÖB haben eine Bilanzsumme von rund 2.800 Milliarden Euro und bilden damit etwa ein Drittel des deutschen Bankenmarktes ab. Mit mehr als 70.000 Beschäftigten nehmen unsere Mitgliedsinstitute ihre Verantwortung für Mittelstand, Unternehmen, die öffentliche Hand und Privatkunden wahr und sind in allen Teilen Deutschlands fest in ihren Heimatregionen verwurzelt. Mit 52 Prozent sind die ordentlichen VÖB-Mitgliedsbanken Marktführer bei der Kommunalfinanzierung und stellen zudem rund 24 Prozent aller Unternehmenskredite in Deutschland zur Verfügung. Unsere Förderbanken haben neue Förderdarlehen in Höhe von 63,8 Milliarden Euro bereitgestellt (Geschäftsjahr 2018). Weitere Informationen unter [www.voeb.de](http://www.voeb.de)*

Pressekontakt:

Tel.: 030 8192-161

E-Mail: [presse@voeb.de](mailto:presse@voeb.de)

Internet: [www.voeb.de](http://www.voeb.de)